

Interview Mr. Tom Hoffmann

Bijoutier-créateur de la nouvelle couronne pour la reine du vin luxembourgeoise

Juwelier in Grevenmacher und Schöpfer der neuen, edlen Krone der Luxemburger Weinkönigin

-Herr Hoffmann, als erste Frage gleich die Wichtigste. Warum eine Krone?

Da muss ich nun ein bisschen ausholen. Wir haben in unserem Geschäft in Grevenmacher 2 Hauseigene Ateliers. Die Uhrmacherwerkstatt mit bis zu 3 Uhrmacher. Für diese hochspezialisierten Techniker stellt jede Uhr eine neue Herausforderung dar und belohnen sich praktisch selbst nach getaner Arbeit mit dem perfekt funktionierenden Zeitmesser.

Unsere Grevenmacher Goldschmiedewerkstatt beschäftigt bis zu 2 Künstler. Ich betone hier absichtlich „Künstler“, da die Goldschmiede für mich die Definition des kreativen Technikers darstellen. Es gibt gute und sehr gute Goldschmiede. Die guten verrichten alle täglich anfallenden Reparaturen oder Umänderungen an Kundens Schmuck, dies mit grosser Sorgfalt und schnellstmöglichst damit der Kunde sein geliebtes Schmuckstück so schnell wie möglich wieder tragen kann. Der sehr gute, und da denk ich an unseren Goldschmiedemeister Lars, sind schöpferisch begabt, können dem Kunden mit ihrer Begeisterung für schönen Schmuck und anhand ihrer Zeichnerischen Begabung und Einfühlsamen Gesprächen das persönliche Schmuckteil kreieren. Eine wertvolle Krone zu „bauen“, die dazu noch für Generationen von Weinköniginnen optisch den Glanzpunkt zusätzlich zu deren hübschen und sympatischen Auftritt darstellen soll. Das war wieder eine dieser Aufgaben die der Goldschmied braucht um sich zu beweisen, ein bisschen aus dem Tagtäglichen Arbeitstrott ausbrechen zu können.

-Aber die Idee und die Symbolik die in dieser neuen Krone auftauchen stammt doch von Ihnen?

Das stimmt, Ideen für exquisite Schmuckstücke habe ich immer schon viele gehabt. Da ich von Beruf her, wie mein Vater, Uhrmachermeister bin, konnte ich diese leider nie verwirklichen. Das war auch der Hauptgrund warum ich als Erstes, als ich im Jahre 1996 die Bijouterie Hoffmann von meinem Vater übernahm, eine eigene Goldschmiedewerkstatt in Grevenmacher installierte. Ab diesem Datum haben viele luxemburgische und internationale Goldschmiedemeister unser Atelier geprägt. Wir sind nicht in einer Schmuckrichtung „eingeschossen“ sondern kreieren hochwertigen Schmuck nach Kundenwunsch und in allen Designrichtungen. Auch das Fassen der Diamanten, der Fasser ist wieder ein Beruf an sich, wird nicht ausser Haus gegeben.

Ihre Frage betreffend die in der neuen Krone zu erkennenden Symbolik ist sehr wichtig, war es doch eines meiner Hauptanliegen. Schon die Erste meiner Skizzen zeigte das gesamte Luxemburger Weinanbaugesbiet mit sämtlichen Weinproduzierenden Ortschaften. Die neue Königin Roxann soll wie es ihr Titel verspricht, alle Luxemburgische Winzerbetriebe von Schengen bis Wasserbillig, representieren. Alle weiteren Details, vom verwendeten Edelmetall und dessen Verarbeitung bis zur endgültigen Realisation kann man von einem perfektem Teamwork sprechen mit einem grossen Lob an unseren Goldschmiedemeister Lars Fiedler.

-Und was geschieht mit der noch aktuellen Krone?

Die Krone, die aktuell noch von Muriel getragen und auch noch auf allen offiziellen Postern und Fotos der zukünftigen Weinkönigin Roxann zu sehen ist, wird offiziell wohl am 11ten September in

„Pension“ gehen. Ich kann mir aber vorstellen, dass sie bei manchen Anlässen wie z.B. dem Königinnentag auf der Schobermesse, anstelle der neuen doch sehr wertvollen Krone getragen werden kann. Von der Ausführung ist diese Krone, die wir im Jahre 2002 ja auch als Novum in Grevenmacher hergestellt haben, immer noch topaktuell und in ihrer Silber- und Goldausführung auch sehr edel. Ansonsten wird sie wohl zusammen mit Generationen von noch vorhandenen Kronen in einer geschützten Vitrine einen Ehrenplatz erhalten. Unzählige sind wohl die Geschichten die diese Schmuckstücke über die Weinköniginnen die diese tragen durften, erzählen könnten....

-Wie stolz sind Sie auf Ihr Geschaffenes und dies meine ich nun in mehrfachen Sinne, ist die zukünftige Luxemburger Weinkönigin schliesslich auch Ihre Tochter?

Ich bin zugegebener Weise sehr stolz auf das nun fertige Endprodukt. Von Anfang an hatte ich das Gefühl hier an etwas Besonderes zu arbeiten. Stolz bin ich auch auf unsere Hauseigene Goldschmiede mit ihrem Meister Lars, bei dem die Begeisterung diesem Projekt seine Handschrift zu geben nicht zu übersehen war. Er hat auch, und das muss man einem Künstler einfach zugestehen, ein Paar Details in die Krone eingebaut die typisch für ihn sind. Wenn Sie die Krone in Ruhe betrachten fallen Sie Ihnen gleich auf. Seit Roxann als 5jährige in unserem Atelier die jetzt noch aktuelle Krone bemerkte und sich diese kurzerhand aufsetzte, hatte sie den Wunsch Luxemburger Weinkönigin zu werden. So überlegte sie auch nicht lange als sie vom comité des fetes gefragt wurde. Stolz bin ich auf die Art und Weise und fast schon professionelle Einstellung in den letzten 4 Lehrjahren als die Königin begleitende Prinzessin. Sie lebt Ihren Traum richtig aus und kommt mit Ihrem positiven Erscheinungsbild bei den Leuten sehr gut an. Was wäre ich für ein Vater wäre ich nicht stolz auf sie.